

# Das Publikum als Künstler

—  
22.04.2018  
18 Uhr  
Frankfurt  
LAB

Connect

Ensemble Modern  
Jonathan Stockhammer, Dirigent  
Gayle Tufts, Moderatorin

Oscar Bianchi: Neues Werk  
(Uraufführung)

Philip Venables: The Gender Agenda  
(Deutsche Erstaufführung)

Tickets: 22 € / 11 € erm.

Vorverkauf unter [www.mousonturm.de](http://www.mousonturm.de)



Ensemble  
Modern  
Frankfurt

**connect**  
THE AUDIENCE AS ARTIST

# CONNECT

## Das Publikum als Künstler

Als Publikum aktiv am Konzertgeschehen teilnehmen? CONNECT lässt das Publikum am künstlerischen Prozess teilhaben und hinterfragt Hierarchien zwischen Interpreten und Publikum im Konzertsaal. Die neuen interaktiven Kompositionen von Philip Venables und Oscar Bianchi sind am 22. April mit dem Ensemble Modern im Frankfurt LAB zu erleben. Dabei verwandelt der britische Komponist Philip Venables das Frankfurt LAB in eine TV-Spielshow mit dem Publikum als Kandidaten. Er löst mit seinem brisanten Stück ›The Gender Agenda‹ nicht nur die Barriere zwischen Publikum und Künstler auf, sondern stellt auch traditionelle Geschlechterrollen auf den Kopf. Der italienisch-schweizerische Komponist Oscar Bianchi lässt das Publikum als Klangerzeuger teilhaben. Die europaweite Initiative CONNECT, ermöglicht durch die Art Mentor Foundation Lucerne, wurde 2016 ins Leben gerufen, um neue Wege der musikalischen Kommunikation mit dem Publikum zu gehen.

### Aktiv teilnehmen?

In der Woche vor dem Konzert bieten wir Workshops und Vorträge mit dem Ensemble Modern und den Komponisten für interessierte Publikumsmitglieder an.

Infos und Anmeldung unter [www.ensemble-modern.com/connect](http://www.ensemble-modern.com/connect) oder Barcode scannen.



Eine Veranstaltung des Ensemble Modern in Kooperation mit dem Künstlerhaus Mousonturm. CONNECT ist eine Initiative ermöglicht durch ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE in Zusammenarbeit mit London Sinfonietta, Ensemble Modern, AskolSchönberg und Remix Ensemble Casa da Música. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet durch das Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik in Frankfurt.